

DUETT 2

ENKUNSI
BIMUMBUH

ARREUSAN



Buchstaben und Zahlen malen

Jetzt aber endlich: In den bildnerischen Arbeiten von Katharina Ettl spielen immer wieder Buchstaben und dann und wann auch Zahlen eine dominierende Rolle. Sie sind gelöst von Sinnzusammenhängen, ergeben keine Wörter oder Botschaften, werden wie abstrakte Zeichen eingesetzt, variieren farblich ebenso wie der großflächig aufgetragenen Hintergrund, vor den sie gesetzt hat.

Eine besondere Vorliebe für diese Art der bildnerischen Beschäftigung entwickelte sie, als sie begann, die Kreuzworträtsel-seite einer oberösterreichischen Tageszeitung als Gerüst zu nehmen, wobei sie allerdings nach Gutdünken willkürlich Buchstaben in die Quadrate setzte, diese oft mehrmals übereinander schrieb, bis sich ein Muster und Geflecht ergab, dunkel, dicht und unergründlich.

454 14 55

NS SWE MST WN

ARK TPLAZ LEICHTE BRISE

HALINGE BESCH WERER

KWAX EST MST WE

MAX TREWE

STAGS [♥] ÖSTG WE

AIL ASBOHRSTE S

TG WOGHE WN

STM

1 32 34 44 82 28 55 25 29 77 35 87 88 556678
 2 ESMIL ABANMDRUVXARSTBNE MONHG VXL EME
 3 WFHSTEBMXEMETMSAS E MEM MSTIMWEB
 4 ZEVUTNEMNESTMVWNWME WMNSTM
 5
 6
 7
 8 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 33 32
 9 STAMPARPS Schich ToILZ LEIPeNSchaft
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56

CHEKOC HT BILLA
 FRISCHJOGBUVT
 STEIN BIO IST NATURLICH
 MIG PUR MITT FAIR TRADER AH
 AOMA ZUSATZ NATIONALPARK
 H GERULLTE ME WTNMMSTW
 STILLTE BUTTEREL V HENDL
 RSCHWEINEBAUCH CLAUSTALER
 EBAUCHSPIESSE VOM SCHWEIN
 ERDENAIKOHOLFREIEN GRILL MARINADEN
 ZOO RO VAL
 A WAG FURS IE RABATT RABATT
 STFO MENDIICH SPANGEL
 CHUSSERLNITRO NEG

Abspann

Jetzt aber noch einmal zurück zu Katharina Etzls Buchstaben und zu den Kreuzworträtseln, die sie mehrfach übermalt und überschrieben hat. Zunächst – ganz ohne Systematik – ein paar Überlegungen und Fragen, die sich aufdrängen.

Wird die Zauberkraft, die Buchstaben ursprünglich weitertragen sollten, abgeschwächt oder gar ausgelöscht, sobald sie überschrieben und auf diese Weise unlesbar gemacht werden? Stäbe aus Buchenholz gaben ja bekanntlich all den Zeichen, die zu Zauberformeln wurden, einstmals ihren Namen, und über Umwege entstand daraus in unserem Kulturraum eine Schrift, die sich von vielen anderen unterschied.

UNTERHALTUNG

Aus dem Salzamt

Anfrage an das Salzamt:

Ich möchte heuer im Urlaub einmal etwas anderes erleben als Sonne, Sand und Meer. Was raten Sie mir?

Das Salzamt antwortet:

Machen Sie einmal einen Alternativ-Urlaub. Zum Beispiel 14 Tage töpfern und trommeln im Böhmerwald. Oder drei Wochen therapeutisches Lachen. Diesen Urlaub können Sie auch mit Heilfasten verbinden (jeden Tag Gemüsebrühe und Molke). Die Frage ist allerdings, ob Ihnen dabei zum Lachen ist. Empfehlen können wir auch zwei Wochen „Atem-Urlaub“ unter Palmen (1. Woche: Einatmen, 2. Woche: Ausatmen). Ein spezielles Angebot ist der FKK-Urlaub für den Astralleib. Sollten Sie nicht so lange Urlaub haben, raten wir Ihnen zu „Speed-Yoga“ (Selbsterfahrung am Vormittag, nachmittags frei, um Ihre Termine zu erledigen). rohrhofer@liwest.at

SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

(Auffösung im Serviceteil)

3	T	S	M	E	S	2	W	T	G	B	T	8	M	S	E	N	3	8	R	A	T	K	8	W	I	G	E	R	4	8	W	S	I				
M	B	E	K	W	B	R	A	T	S	N	E	M	K	I	S	E	N	A	G	B	W	A	T	K	8	M	S	E	B	W	S	K	I	O	E	R	
3	T	R	A	T	G	N	E	S	B	3	K	8	W	A	T	G	E	K	8	S	M	4	R	A	W	K	8	S	E	A	T	W	T	S	M		
E	K	G	N	B	S	W	E	N	G	R	A	T	S	K	M	T	R	A	E	N	G	K	I	S	E	3	7	W	B	S	K	8	8	8	8	8	
3	T	W	A	4	8	G	N	B	K	M	B	E	R	4	W	G	K	8	3	M	B	B	E	N	S	R	A	W	3	8	8	8	8	8	8		
B	N	E	S	R	W	T	K	8	E	G	4	T	M	S	E	K	4	8	W	T	A	S	E	B	T	M	S	K	I	G	E	N	R	A	S		
3	T	K	8	E	S	M	B	N	S	K	8	R	A	T	G	M	E	S	B	K	8	W	A	S	M	I	E	A	3	8	K	8	G	E	W		
R	A	S	M	8	B	N	3	8	E	R	W	A	4	8	E	S	B	N	A	M	3	8	K	8	G	W	R	S	E	0	8	M	B	S	T		
3	8	E	A	W	S	K	8	B	M	G	E	B	S	W	A	T	N	4	8	E	K	8	G	T	S	R	A	N	0	8	K	8	3	K	8	G	A
E	M	B	N	R	A	B	W	E	3	8	M	T	K	8	3	8	G	E	W	A	R	N	3	V	S	B	K	8	M	E	S	R	I	8	8	8	8
3	8	8	M	T	G	B	T	W	A	S	N	E	G	R	A	T	M	K	8	8	W	I	G	E	R	A	M	3	E	B	W	A	8	8	8	8	8

UESWNE S U K U E K T E U A B E A S U E N A S U K T W E U A S U K T A G E U N A E S A G D K T A S E.
K N U E U K T Z N U A U E U N A T G E M S E A S U N E U N A T S E W M E U A S U E M B W A S U E N A S
N E U A T M K T S E U A W E U A B K U N A S E U N A S W A S U N A G R U A R U E N K T G N A I
V N G Z U W K T W E U N E U M R M G K T G E W A R U E U A S N A R U B
U V E U A S U E U N A G N A G U A S E U N A M B U A Z W E G K E U E M
E S U E D U E U A T G E U K T S U N A T G E U K T G E U R U A G B P N E
N B W B U N A T G N A B N A T E K T G E U B R U A N A S T N A S
E W K T A G E W B K T U A E U N A S U G E U N A S U E M G E T
N G E U A G N E U S E M R S F R E W A R T M S R
E B S W K T B E R S U A R K T W B A G E R N A K T G A N S B
G M A U E G N K T E M G N A S U E S W A T G E B A S E M A K T B E W S R E G
E N S W A E M R U A S E R G T A B E B W K T S E N A R W A E S N A G T K T
U R E K T B N A S E R G T A T M S E W A B E R G N A S E K T B U A R T S E R A S E
M K T B E W G B N A S E A G N S R K T A S E W A G B M S E W A G E N A B

U E A D N K T W K D E R N A S
N O V O A S G G B M O E O M
K E M S E O A U O N R R W S
O N A K W O R S O T O K T
N K O W N O S E O S
D K L T A O N O M O M

Wer schreibt, auch wenn dabei bloß wahllos Buchstaben zufällig aufeinander folgen, die sich nicht zu Wörtern gliedern lassen, macht nebenbei Gestisches sichtbar, und zwar allein schon durch die Arbeit feinsten Muskeln, die benötigt werden, um zum Beispiel die Bewegungen der Finger und der Hand im Fortschreiten von links nach rechts zu koordinieren. Ähnlich wie der menschliche Gang sich insgesamt zusammensetzt aus einer Aufeinanderfolge individueller Beingesten und Körperhaltungen, drücken sich beim Schreiben oder Malen Mikrogesten aus, weitgehend unbewusst und unbeobachtet.

Schrift ist aber dennoch keineswegs nur ein Produkt von feinen Gesten, sondern immer zugleich Bild, und dabei spielen Ornament und Fläche, auch wenn sie reduziert oder verdichtet werden, immer eine Rolle.

²/Duett ist der zweite Teil einer Schriftenreihe, die Kunst von Menschen mit Beeinträchtigungen zusammen mit Texten von Schriftsteller*innen publiziert.

²/Duett wurde mit der freundlichen Genehmigung des Institutes Hartheim, der Gesellschaft für Soziale Initiativen GSI und der Einrichtung Schön für besondere Menschen realisiert.

Herausgeberin, Konzept und Projektleitung:

Kristiane Petersmann

KULTURFORMEN

Schön für besondere Menschen gemeinnützige GmbH

Schön 60; 4563 Micheldorf

KULTURFORMEN sind eine gemeinsame Einrichtung des Institutes Hartheim, Schön für besondere Menschen und der GSI - Gesellschaft für Soziale Initiativen.

Alle Rechte vorbehalten: kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung verwendet, reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Gestaltung: Erich Goldmann, *Verlag* Bibliothek der Provinz

ISBN: 978-3-99126-251-0

Gesamtherstellung: *Verlag* Bibliothek der Provinz
Großwolfgers 29, A 3970 Weitra

www.bibliothekderprovinz.at

